

# ZUSAMMENFASSUNG PROJEKT

## „Von der Gefahrzone zum Wohlfühlbereich Schulcampus Retz“

### PROJEKTRÄGER

Stadtgemeinde Retz,  
Hauptplatz 30, 2070 Retz  
Tel.: 02942/2223-0;  
Mail: [office@stadtgemeinde-retz.at](mailto:office@stadtgemeinde-retz.at)

**LAUFZEIT:** 01.12.2024 – 01.04.2025

### ZUORDNUNG

AKTIONSFELD 3 „Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen“

Entwicklungsziel: ‚Es gibt innovative und raumplanerisch sinnvolle Innenentwicklungsmaßnahmen & Konzepte.‘

**FÖRDERQUOTE:** 50 % Basisfördersatz + 10 % Bonus möglich

**KOSTEN:** Gesamt € 73.349,10

**EIGENMITTEL:** max. 50 %, d.s. € 36.674,55

**FÖRDERUNG:** mind. 50 %, d.s. € 36.647,55



© Stadtgemeinde Retz

### KURZBESCHREIBUNG

Aktuell ist beim **Standort Pfarrgasse und Rupert Rockenbauer-Platz in Retz** besonders bei Stoßzeiten in der Früh der Verkehrsbereich vor den vielen Schulen und dem Kindergarten (1.360 Kinder und Schüler) eine einzige **große Gefahrzone!** Die unterschiedlichen Verkehrsströme stehen im gefährlichen Gegensatz zueinander. Durchzugsverkehr, zu- und abfahrende PKWs, Radfahrer, mehrere Linienbusse, Fußgänger kreuzen sich mehrfach und ungeregelt. Busse stehen auf Grund von Platzmangel quer, PKWs schlängeln sich zwischen den Bussen und steuern auf Kinderscharen zu, die gerade aus dem Bus aussteigen und sich in mehrere Richtungen verteilen. Daher ist es nur eine Frage der Zeit bis etwas passiert. Daher muss **unter Berücksichtigung moderner Planungsansätze für FußgängerInnen, RadfahrerInnen und Jungfamilien eine menschengerechte Verkehrsplanung bei einem möglichst hohen Grad an Entflechtung der Verkehrswege** erfolgen. Dabei wird auf eine **nachhaltige Gestaltung der Grünflächen**, Verkehrswege und Versickerungsflächen zu achten (Eigenständige und klar abgegrenzte Gehwege. Verbesserte Ein- und Aussteigsituation (kiss & ride), verbesserte und geregelte Parkplatzsituation).

### PROJEKTZIELE

- lebensgefährliche Verkehrssituationen verhindern!
- Durchzugsverkehr verringern, Erhöhung der FußgängerInnen- und RadfahrerInnen-Frequenz und dadurch Ortskernbelebung
- funktionellen und attraktiven Freiraums für die Bevölkerung von Retz schaffen, um das soziale Miteinander zu stärken
- klimagerechte Beschattung/Begrünung
- Hintanhalten der Flächenversiegelung bzw. Gestaltung der versiegelten Fläche
- gleichberechtigte Teilnahme aller Verkehrsteilnehmer
- Schaffung eines Sicherheitsgefühls, das gleichberechtigtes Verkehrsteilnehmen ermöglicht



© Stadtgemeinde Retz

- höhere Lebensqualität und soziales „Aufeinander zugehen“
- **verringerte Unfallgefahr vor allem für die kleinsten Verkehrsteilnehmer**

#### **MASSNAHMEN**

- die vollständige Projektierung des Wohlfühlbereichs bis zur Ausführungsplanung
- Intensive Integration der beteiligten Institutionen bei der Verkehrswegplanung Schulcampus Retz
- Statische Berechnung der für die Umsetzung des geplanten Verkehrskonzeptes notwendigen Stützwände